

## Wolfstein-Letterbox

versteckt im September 2009 von Schmoni (Simone + Jochen)

Stadt: Wolfstein (ca. 25 km nordwestlich von Kaiserslautern)  
Startpunkt: Parkplatz in der Ortsmitte. Von KL kommend auf der „Umgehung“ bleiben, an der Ampel links, von Lauterecken kommend an der Ampel rechts abbiegen. Parkplatz gleich links, an der Hauswand befindet sich eine große Werbetafel.  
Landkarte: Karte Lauterecken / Wolfstein 1: 25 000 (Topogr. Karte mit Wanderwegen)  
Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch  
Schwierigkeit: (\*\*\*) mittel  
Gelände: (\*\*\*\*-) Viele Steigungen; ein Abschnitt mit schmalen Weg an steilen Abhängen (im Winter eventuell schwierig)  
Länge: 10 km; ca. 3-4 Stunden.

Die Wolfstein-Letterbox führt uns über den Königsberg bei Wolfstein. Auf unserem Rundgang besuchen wir zwei (kleine) Burgruinen, erleben recht unterschiedliche Landschaftstypen, können von weit oben in die Ferne schauen und finden schließlich alte, verlassene (und verschlossene) Bergwerksstollen.

In Wolfstein selbst kann man im Landgasthaus, dass wir direkt zu Beginn passieren, gut speisen, das Besucherbergwerk lädt von Ende März bis Anfang November am Wochenende und an Feiertagen im Anschluss an die Letterbox-Suche ein, die alten Stollen nicht nur von außen zu bewundern (<http://www.kalkbergwerk.com>).

Die Fragen im Kreuzworträtsel zu den Wölfen beantwortest Du am Besten schon zu Hause



Erstmals wurde Wolfstein urkundlich im Jahr 1275 erwähnt. Wolfstein verdankt Namen und Dasein der gleichnamigen Burg, und war der Sitz eines kurpfälzischen Unteramtes, das zum Oberamte Lautern zählte. Kaiser Rudolf von Habsburg befahl am 17.12.1275, zum Frommen des umliegenden Königslandes, bei seiner Burg Wolfstein eine Stadt anzulegen und begnadigte sie mit den sämtlichen Rechten und Freiheiten der Stadt Speyer, die Kaiser Karl V. im Jahr 1546 bestätigte. Bei dieser Veranlassung scheint auch die Burg Neu-Wolfstein oberhalb des Städtchens angelegt und in die Stadtmauern eingeschlossen worden zu sein; denn sie erscheint von dieser Zeit an gewöhnlich mit Alt-Wolfstein, bisweilen auch allein, und hatte ihre eigenen Burgmänner, gleich Alt-Wolfstein, unter anderem die Grafen von Veldenz 1387.

Der Königsberg, über den uns unsere Wanderung führt, ist durchzogen von alten Stollen und Bergwerken. Seit dem 18. Jahrhundert wurde hier nach Schwerspat, Quecksilber, Eisenerz, Kalk und auch nach Kohle gegraben. Die Namen einiger Bergwerke waren Erzengel, Schwerspat oder Pfälzer Mut(h). Der untergegangene Ort Laufhausen war eine Bergarbeitersiedlung.

Die meisten Stollen sind eingestürzt oder zugeschüttet, von ihnen sind nur noch die Abraumhalden vor den ehemaligen Stolleneingängen zu sehen. Lediglich das Kalkbergwerk in Wolfstein, in Betrieb bis 1967, ist als Besucherbergwerk ausgebaut und zu besichtigen.



Zufällig haben wir bei der Recherche zu der Letterbox den ehemaligen „Wassermeister“ von Wolfstein getroffen. Die Wassermenge der kräftigen Quelle, die wir unterwegs besuchen werden, schwankt recht stark mit dem Niederschlag. Sie wird regelmäßig kontrolliert und aus der Wassermenge die Zeit berechnet, die das Regenwasser zum versickern benötigt. Diese Information ist für die Wasserwerke der Gemeinde Wolfstein von Bedeutung.

### Clue:

Wir verlassen den Parkplatz und laufen nach links bis zum Rathaus.  
Am Rathaus rechts, bis wir wiederum nach links in die Schlossgasse einbiegen können.

Direkt zu Beginn finden wir einen Brunnen. Einer der beiden Musiker spielt ein großes Blechblasinstrument. Welches? (Kreuzworträtsel)

Kurz vor einem Ortsschild finden wir einen weiteren Brunnen. Welchen Tieren ist er gewidmet? (Kreuzworträtsel)

Vor dem Brunnen biegen wir nach rechts ab, am Ende der Straße wieder rechts und folgen dem Weg bis zur Burg „Neu-Wolfstein“.

Zählt die Kanonenkugeln (A).

Vom Innenhof hat man einen schönen Blick über den Ort und das Tal.

Wir verlassen die Burg, <Code 1> den ersten Weg nach rechts und biegen am zweiten rechts ab.

An der nächsten Kreuzung folgen wir dem Weg nach <Code 2>.

Achtet ab hier auf die Bäume links des Weges. Schon bald könnt ihr ein Schild entdecken, dass einen Baum benennt: \_\_\_\_\_ Kiefer (Kreuzworträtsel).

Wenn ihr darauf achtet werdet ihr bis zur Burg noch mehr Schilder entdecken, die die Namen von Bäumen verraten.

Nach kurzer Zeit erreichen wir einen kleinen Brunnen. Wann wurde er erbaut? (B)

Nun erreichen wir die Burgruine Alt-Wolfstein. Leider ist der Turm seit 2013 wohl dauerhaft gesperrt, so dass wir ihn nicht mehr erklimmen können. Zähle die Stufen bis zur Absperrung und addiere 10. Das ist der Wert C.

Wir verlassen die Burg, gehen ein kleines Stück den Weg zurück und biegen nach rechts ab. Es geht zunächst recht steil nach oben, auch ein paar Treppenstufen sind dabei. Schließlich erreichen wir einen schmalen Pfad, dem wir recht lange folgen. Hier können wir schon einige zugeschüttete Bergwerkstollen entdecken.

Irgendwann kreuzt der Pfad einen breiteren Weg. Hier gehen wir weiter Richtung  $C * 10 - 10^\circ$ .

Nach einiger Zeit macht der Weg eine Linkskurve und läuft ein kurzes Stück auf dem Berggrat entlang, bis wir eine Hütte erreichen.  
Wie heißt sie (Kreuzworträtsel)

Betrachte die Hütte von vorne. Wie viele Kreuze kannst Du entdecken? (D)

Gehe den Weg abwärts weiter bis zur Kreuzung. Stelle Dich in die Mitte der Kreuzung und peile Richtung  $(C + 1) * A - 6^\circ$ . Rechne sorgfältig mit den üblichen Rechenregeln, bei so vielen Wegen zeigt auch fast jedes falsche Ergebnis auf einen Weg!

Du erreichst schon nach kurzer Zeit eine Quelle. Wie heißt sie? (Kreuzworträtsel)

Gehe zur Wegkreuzung und folge dem Weg nach  $(B + A - (C * 3)) / (A - D)$ .

Es geht immer weiter bergauf. An der nächsten Kreuzung gehe <Code 3>. Dort ist ein guter Platz zum Picknick.

Gehe von dort weiter Richtung Westen, an der nächsten Wegkreuzung Richtung  $C * 10 + 10^\circ$

Kurz nach dem Hochsitz, direkt in der Kurve, verlasse den Asphalt und gehe den Weg – bergauf 😊

Schon bald gabelt sich der Weg, wir bleiben auf der Wiesenseite, nicht ohne uns an <Code 4> die Zahl vom umgefallenen Grenzstein aufzuschreiben (E).

Bei der nächsten Gabelung folge dem Wanderweg (D). Auf diesem Wegabschnitt gibt es einige schöne Fernblicke zu bewundern. Wenn Du den Buchstaben „D“ erreichst kannst Du noch ein letztes Mal ein paar Meter rechts abbiegen, um in die Ferne zu schauen, folge aber eigentlich Deinem ursprünglichen Weg in den Wald hinein.

Du passierst nach einiger Zeit eine weitere Hütte. An der Gabelung kurz danach folge dem Weg abwärts. Links und rechts des Weges kannst Du, wenn Du aufmerksam bist, nun einige große Ameisenhaufen entdecken.



Nach den offenen Wiesen mit Fernblick wandelt sich die Landschaft erneut. Der Boden wird zusehends gerölliger, die Bäume kleiner und knorriger.

Schon bald erreichen wir den höchsten Punkt unserer Wanderung. Wie heißt er? (Kreuzworträtsel) Wie hoch sind wir nun? (F).

Auch hier gibt es am unteren Ende eine Bank, von der man einen schönen Ausblick hat und die zu einer Rast einlädt.

Nun folge dem Pfad Richtung  $4 * E + 10^\circ$  am Berghang entlang bis wir wieder einen breiten Weg erreichen. Diesem folgen wir – bergauf 😊

Du erreichst eine Kreuzung mit 4 breiten Wegen. Folge dem Weg Richtung  $(\text{Quersumme } C) * (\text{Quersumme } C)^\circ$ .

An der T-Gabelung folge dem Weg nach rechts.  
Bald erreichen wir eine weitere Abzweigung, die durch rot-weiße Pfeiler umrahmt ist  
(Quersumme C) \* (Quersumme C) + (Quersumme C) °. Wir folgen diesem Pfad.

Endlich geht es bergab!!

An der nächsten Abzweigung gehe weiter Richtung Westen.

Nun Achtung! Bald erreichst du eine recht scharfe Rechtskurve. Kurz vor der Kurve  
geht es Richtung (Quersumme C) \* (Quersumme C) + (Quersumme C) ° steil bergab,  
der Einstieg ist ziemlich zugewachsen. Augen auf!!!!☺

Wenn Du richtig bist entdeckst Du bald auf der rechten Seite die Überreste alter  
Befestigungen – dies waren Bergwerksstollen. Je weiter nach unten Du kommst, um so  
deutlicher werden diese sichtbar. Bald erreichst Du eine Stelle, an der ein alter  
<Code 5> steht.

Hier in der Nähe ist die Wolfstein-Letterbox versteckt!

Durchschreite den <Code 5> und erklimme die linke Böschung (wenn Du das nicht  
willst, schaue Dich um. Du kommst ein Stück des Weges zurück auch bequemer auf die  
andere Seite).

Oben angekommen stelle Dich vor den 3-stämmigen toten Baum, der bei <Code 5> am  
Graben steht. Peile von dort Richtung E \* 6 °. Du entdeckst einen einzelnen, wiederum  
abgestorbenen Baum. Gehe dorthin.

Peile von diesem Richtung (C – D) \* 10°. In dieser Richtung müsstest Du nun eine  
lebendigen, zweistämmigen Ahorn entdecken. Gehe dorthin.

Peile von hier Richtung (F – C \* 10) + 10 °, gehe etwa 10 Schritte in diese Richtung, bis  
zur Mauer. Dort ist die Wolfstein Letterbox versteckt.

Stemple ab, trage Dich ins Logbuch ein und verstecke alles wieder so, wie Du es  
gefunden hast. Verwische Deine Spuren und achte auf andere Wanderer.  
Vielen Dank!

Rückweg:

Kehre zurück auf den Weg - schaue Dich um, Du musst nicht zum <Code 5> zurück, Du  
kannst den Weg leichter über die Stollenanlage erreichen.

Gehe einfach immer weiter bergab. Schon bald wirst Du die Ortschaft erreichen und Dir  
bekannte Straßen finden.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A													
B													
C													
D													
E													
F													
G													
H													
I													
J													
K													
L													
M													

Senkrecht:

- 1 – Junge Wölfe
- 2 – Blechblasinstrument am Brunnen in der Schlossgasse
- 3 – weiblicher Wolf
- 4 – Eine Gruppe von Wölfen
- 5 – der höchste Punkt unserer Wanderung
- 8 – Tiere auf dem Brunnen am Ende der Schlossgasse

Waagrecht:

- 1 – Besondere Kiefer
- 4 – Paarungszeit der Wölfe
- 6 – Hütte auf dem Königsberg
- 7 – letztjährige Jungwölfe
- 9 – starke Quelle mit Weiher
- 10 – Hierarchie im Wolfsrudel

Code 1: D12 H9 D8 L7 H5 D12 B11 D6 E1 L5 : \_\_\_\_\_

Code 2: B7 D8 A7 K10 L5: \_\_\_\_\_

Code 3: D9 F7 F9 A1J5 J4 J11 F13 L4 D8 F6 : \_\_\_\_\_

Code 4 : L9 J7 H5 L6 J5 J3 A2 F11 A6 L12 H9 : \_\_\_\_\_

Code 5 : A7 L7 L3 J3 A5 M3 K3 I3 : \_\_\_\_\_

A (1-stellig)	B (4-stellig)	C (2-stellig)	D (1-stellig)	E (2-stellig)	F (3-stellig)

Wert 1:  $C * 10 - 10^\circ$ .

Wert 2:  $(C + 1) * A - 6$

Wert 3:  $(B + A - (C * 3)) / (A - D)$ .

Wert 4:  $C * 10 + 10$

Wert 5:  $4 * E + 10$

Wert 6:  $(\text{Quersumme } C) * (\text{Quersumme } C)$

Wert 7:  $(\text{Quersumme } C) * (\text{Quersumme } C) + (\text{Quersumme } C)$

Wert 8:  $E * 6$

Wert 9:  $(C - D) * 10$

Wert 10:  $(F - C * 10) + 10$